Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 83 (2018)
Heft: 1

Rubrik: Drei-Länder-Netzwerk Geschichtsvereine am Oberrhein : Newsletter 1/2018

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erfolgreiches Kolloquium in Offenburg
Das Geschichtskolloquium unseres Netzwerkes am 14. Oktober 2017 in Offenburg stiess auf eine gute Resonanz. Wir freuen uns über die vielen Geschichtsinteressierten aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz, die die Gelegenheit zur Begegnung genutzt haben. Ein grosser Dank geht an den Historischen Verein Mittelbaden für die perfekte Organisation. Einen Bericht und Fotos von der Tagung finden Sie in den Baselbieter Heimatblättern, Heft 3/2017, und auf der Website unseres Netzwerkes unter ttps://www.dreilaendermuseum.eu/de/Netzwerk-Geschichtsvereine/Jahrestreffen

Nächste Vollversammlung am 9.6.2018 in Colmar
Zu seiner 4. Vollversammlung 2018 lädt das Netzwerk Geschichtsvereine für Samstag, 9. Juni nach Colmar ins Koïfhus (Ancienne Douanne, 29 Grand-Rue) ein. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, Aktivitäten Ihres Geschichtsvereins vorzustellen. Bitte reservieren Sie schon heute den Termin im Kalender. Die genaue Tagesordnung, ausgearbeitet von der *Fédération des Sociétés d'histoire et d'Archéologie d'Alsace*, sieht folgendendes Programm vor:

10:00 Uhr Empfang, Kaffee

10:30 Uhr Begrüssung und Vorstellung des Tagungsprogramms. Anschliessend Grussworte: Dominique Grunenwald, Conseiller municipal délégué, Vertreter des Maire von Colmar, Präsident der Société d'histoire et d'archéologie de Colmar; Jean-Georges Guth, Präsident der Fédération des Sociétés d'Histoire et d'Archéologie d'Alsace

10:45 Uhr Berichte der Mitglieder des Comité trinational und Präsentation von Markus Moehring der Ausstellung «Die Wende 1918/1919», die ab 30. Juni 2018 im Dreiländermuseum Lörrach gezeigt wird.

11:15 Uhr Wahl der Mitglieder des Comité trinational.

Pause / Kaffee

11:45 Uhr Kurzvortrag von Gabriel Braeuner: Die Herausforderungen der neuen Bibliothèque humaniste in Schlettstadt (Eröffnung: 18. Juni 2018) – *Les enjeux de la nouvelle Bibliothèque humaniste de Sélestat (ouverture le 18 juin 2018)*

12:15 Uhr Ein Geschichtsverein stellt sich vor: Der Geschichtsverein Molsheim und die Restaurierung der Kartause – *Une société d'histoire se présente : La société d'histoire de Molsheim et la restauration de la chartreuse de Molsheim*

12:45 Uhr	Die Vertretungen anwesender Geschichtsvereine haben das Wort.
13:15 Uhr	Mittagessen im Restaurant du Fer Rouge, 52 Grand Rue, 68000 Colmar. (Kosten : 20 Euro Trockengedeck. Bezahlung vor Ort).
15:00 Uhr	Wir entdecken das neue Musée Hansi unter der Führung von Anthony Fleischer, Verantwortlicher des Museums und von Gabriel Braeuner, mit Hélène Braeuner, Autor des Buches « Hansi, la force de création » (Colmar, 2018).
16 :00 Uhr	Begegnung mit dem Issenheimer Altar im Museum Unterlinden mit Referat von: Pantxika De Paepe, Chefkonservatorin am Museum Unterlinden, über die Rückkehr des Altars von München nach Colmar im Jahre 1919.
17:30 Uhr	Ende der Tagung

Anmeldung bis 26. Mai 2018 bei der Fédération des Sociétés d'histoire et d'Archéologie d'Alsace, 9 rue de Londres, 67000 Strasbourg, fshaa@orange.fr (Auch in deutscher Sprache möglich!)

Sie finden das Programm auch auf der Website unseres Netzwerkes unter www.dreilaendermuseum.eu/de/Netzwerk-Geschichtsvereine.

Projekt Zeitenwende 1918/19

1918/19 bedeutet für Europa und den Oberrhein eine epochale Zäsur. Der Erste Weltkrieg endete, das Elsass wurde französisch, Deutschland Republik, die Schweiz vom grossen Landesstreik erschüttert, Grenzkontrollen trennten nun die Bevölkerung auch in Friedenszeiten, es gab einen kulturellen Aufbruch. Mehr als 25 Ausstellungen im Bereich der Museums-PASS-Musées thematisieren gemeinsam in einer Ausstellungsreihe diese Zeit aus deutscher, französischer und schweizerischer Sicht. «Zeitenwende 1918/19» ist die grösste grenzüberschreitende Ausstellungsreihe zum Epochenwechsel vor 100 Jahren in Europa.

Die teilnehmenden Museen freuen sich, wenn die Geschichtsvereine mit Exkursionen zu verschiedenen Ausstellungen die grenzüberschreitende Idee des Projektes unterstützen oder eigene Angebote dazu entwickeln können. Auch sind die teilnehmenden Museen bereit, über ihre Ausstellungen bei den Vereinen zu sprechen. Einen Überblick über die Ausstellungen gibt die Website des Museumsnetzwerkes auf www.dreilaendermuseum.eu/de/Netzwerk-Museen/1918-19-Zeitenwende. Bereits eröffnet ist die Ausstellung «Klee im Krieg» im Paul Klee Zentrum Bern. Eine fundierte Einführung in die Situation des Elsass gibt am 9. und 10. Februar 2018 die Tagung «De l'éblouissement tricolore au malaise alsacien 1918 – 1924» in Strassburg; Informationen unter: www.alsace-histoire.org/fr/actualites/actualites64.html

Tagung zur Zeit der Zähringer

Am 9. und 10. März 2018 fand in Neuenburg am Rhein eine Tagung zur Archäologie und Geschichte der Stadt in der Zähringerzeit statt. Anlass war der 800. Todestag des letzten Zähringerherzogs Bertold V. († 18. Februar 1218) und die

ausgedehnten archäologischen Grabungen in der Zähringerstadt Neuenburg 2012 bis 2015. Die international besetzten Referate nahmen die Stadtentwicklung im Hochmittelalter im Elsass, der Schweiz und dem deutschen Südwesten in den Blick, mit einem Schwerpunkt auf die Geschichte und Archäologie der Zähringergründungen. Info: www.mittelalter1.uni-freiburg.de/uploads/Flyer_Zaehringer-Tagung_Neuenburg2018

Lesetipp des Comité trinational

Bis weit in die 1960er Jahre hinein stammte ein Grossteil der weiblichen Angestellten in Privathäusern und im Gastgewerbe in der Schweiz aus Deutschland und Österreich. Die Historikerin Dr. Andrea Althaus hat die Lebenswege von 79 Frauen zusammengetragen und ausgewertet, die zwischen 1920 und 1965 in die Schweiz gingen. Sie untersucht und deutet die Erfahrungen der Arbeitsmigrantinnen, die damals auch zur Projektionsfläche schweizerischer Überfremdungsängste werden konnten. Das Buch lebt von den berührenden und lebendig erzählten Geschichten dieser Frauen und beweist, dass hochkarätige Forschung spannend und gut lesbar daherkommen kann: Andrea Althaus: Vom Glück in der Schweiz? Weibliche Arbeitsmigration aus Deutschland und Österreich (1920–1965), Frankfurt a.M. 2017, 447 Seiten, kartoniert, 45 Euro.

Nächster Newsletter

Der nächste Newsletter erscheint am 1. Juni 2018. Bitte schicken Sie Ihre Mitteilungen bis zum 15.5. 2018 an die Geschäftsstelle des Netzwerks Geschichtsvereine im Dreiländermuseum Lörrach, museum@loerrach.de

Dreiländermuseum Lörrach/
Musée des Trois Pays
Geschäftsstelle Netzwerk
Geschichtsvereine
Basler Straße 143
D 79540 Lörrach
+49 7621 415-150
museum@loerrach.de
www.dreilaendermuseum.eu